

AUS DEM RATHAUS

Das Magazin der Stadtgemeinde Freistadt



Bezirks-
musikfest
1. 6.
Konzert der
Polizeimusik
5. 6.



Fotos: KHS/Wolfgang Spekner (4), OÖBV (3), LPD NÖ (1), Erwin Pramhofer (1)

Ausbau Kläranlage

Geschäftsführer Gerhard Kerschbaumayr
im Interview

Europawahl

Information zur Briefwahl
und Wahlabwicklung am 9. Juni

Stellenausschreibung

Wir suchen eine/n Nachfolger/in
für die Leitung des Bades

Foto: Nicole Stummer



Liebe Freistädterinnen und Freistädter!

In den nächsten Wochen ist wieder jede Menge los bei uns: Die Stadtkapelle feiert ihr 75-jähriges Jubiläum mit dem großen Bezirksmusikfest am 1. Juni. Ein paar Tage später folgt das nächste musikalische Highlight: Die Polizeimusik Niederösterreich spielt heuer erstmals in Freistadt auf – das sollten Sie keinesfalls verpassen!

Viel Ohren- und Gaumenschmaus in Freistadt!

Mit Bella Italia, dem ersten Mühlviertler BBQ-Festival und dem neuen Veranstaltungs-Format „Einkaufen mit allen Sinnen“ laden zahlreiche Feste zu Gaumenfreuden ein. Spiel, Spaß und Bewegung stehen beim Kinderfest der Gesunden Gemeinde am 15. Juni auf dem Programm. Auch am Genussfreitag jagt ein Highlight das nächste. Der Veranstaltungskalender ist prall gefüllt – nutzen Sie das tolle Angebot in unserer Stadt!

Gesund wachsen: über und unter der Erde

Auch unter der Erde ist viel los: Die Abwasserentsorgung hat ihre Kapazitätsgrenzen erreicht. Wir erweitern daher unsere Kläranlage. Nur so kann die Stadt gesund wachsen. Wer könnte das besser erklären als unser langjähriger Geschäftsführer Gerhard Kerschbaummayr. Auf Seite 4 lesen Sie ein spannendes Interview mit dem Experten.

Top 3: Kindergarten, Schulerweiterung, Bad

Intensiv beschäftigen uns nach wie vor die Finanzen. So wie fast allen Gemeinden fehlt uns das Geld, um notwendige Investitionen in die Infrastruktur zu tätigen. Denn neben dem neuen Kinderbetreuungszentrum in der Zemannstraße müssen auch unsere Volksschulen erweitert und das Hallenbad dringend saniert werden. Damit wir diese wichtigen Millionen-Projekte finanziell stemmen können, brauchen wir mehr Geld von Bund und Land!

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Am 9. Juni wählen wir die Abgeordneten für das Europäische Parlament. Im Rathaus laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Bitte beachten Sie die Fristen für die Beantragung von Wahlkarten (Seite 6). Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch – es geht um unsere Zukunft!

Genießen Sie die Sonnenstunden! Ich freue mich, wenn wir uns bei unseren zahlreichen Events in Freistadt treffen!

Herzlichst
Ihr Bürgermeister

Christian Gratzl



Bewegungsfest

Die Gesunde Gemeinde lädt am 15. Juni in den Stadtpark. (Seite 6)

Foto: shutterstock



Finanzen

Das sagen die Fraktionsvertreter zum Budget. (Seite 8)

Foto: shutterstock



Ausblick

Welche Großprojekte in den nächsten Jahren anstehen. (Seite 9)

Foto: FF Freistadt



Grundausbildung

Verstärkung für unsere Feuerwehr. (Seite 10)



Mitanaund in Freistadt

Die Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle Freistadt freuen sich auf viele Gäste beim großen Jubiläumswochenende am 30. Mai und 1. Juni. Foto: Lackner-Strauss

Am 1. Juni findet das große Bezirksmusikfest am Messegelände statt

Am Fronleichnams-Wochenende verwandelt sich das Gelände rund um die Messehalle unter dem Motto „Mitanaund in Freistadt“ in ein großes Festgelände. Die Stadtkapelle Freistadt feiert ihr 75-jähriges Jubiläum. Das Festwochenende beginnt am Donnerstag, 30. Mai, um 20 Uhr mit dem Konzert von Wolfgang Ambros in der Messehalle 1.

Marschwertung mit mehr als 30 Kapellen

Das alljährliche Bezirksmusikfest mit Marschwertung am Samstag, 1. Juni, wird das große Highlight des Jubiläumsjahres. Ab 13.30 Uhr zeigen mehr als 30 Kapellen ihr Marschier-Talent. Die Gäste erwartet neben erstklassiger musikalischer Unterhaltung und spannenden Showprogrammen der Musikkapellen die perfekte Feststimmung in der Messehalle 1. Ab 13 Uhr ist für das leibliche Wohl wie auch die musikalische Unterhaltung bestens gesorgt. In der Messehalle 1 sorgen die Musikgruppen Bämski und Brassaranka für ausgelassene Stimmung.

Gesamtspiel um 19 Uhr vor der Messehalle

Um 19 Uhr finden sich alle teilnehmenden Kapellen vor der Messehalle zum traditionellen Gesamtspiel ein, bevor mit allen Musikern und Gästen gefeiert wird. Die Stadtkapelle Freistadt lädt alle Freistädterinnen und Freistädter sehr herzlich ein, das Ambros-Konzert sowie das Bezirksmusikfest zu besuchen und das 75-Jahr-Jubiläum des Musikvereins mitzufeiern.



Am 1. Juni zeigen mehr als 30 Kapellen am Freistädter Messegelände ab 13.30 Uhr ihr Marschier-Talent. (Foto: OÖBV)

Programm am 1. Juni

- Ab 13.30 Uhr: Marschwertung
- Ab 16.30 Uhr: Live-Musik mit Bämski
- 19.00 Uhr: Festakt mit Gesamtspiel
- Ab 20.30 Uhr: Live-Musik mit Brassaranka
- 22.00 Uhr: Bekanntgabe der Wertungsergebnisse

Kulinarisches Wochenende mit Pfiff

Bella Italia, BBQ-Festival und Porsche-Tage zu Pfingsten in Freistadt

Zu Pfingsten jagt ein Höhepunkt den nächsten: Am Hauptplatz lädt das Marktfest Bella Italia (17.-20.5.) zu italienischen Köstlichkeiten mit südländischer Lebensfreude ein, in der Messehalle findet das erste Mühlviertler BBQ-Festival (18./19.5.) statt und gleich nebenan im Hotel Freigold treffen sich Porsche-Liebhaber zu den „Iconic Car Days“ (16.-19.5.).

4 Tage lang „Dolce Vita“ in der Altstadt

Am Hauptplatz freuen wir uns auf Urlaubsstimmung und frisch zubereitete Spezialitäten und Weine aus unserem beliebten Nachbarland Italien. Erleben Sie, wie der berühmte Mozzarella direkt vor Ort gezogen wird und aus frischem Nudelteig Tagliatelle oder Farfalle werden. Zum Auftakt am Freitag startet der Verein Pro Freistadt mit Bummelzug- und Rikscha-Fahrten sowie Tretbootfahren am Frauentich in die Sommersaison.

Erstes Mühlviertler BBQ-Festival

Das zweite kulinarische Highlight des Wochenendes findet am Samstag und Sonntag in der Messehalle statt. Beim ersten Mühlviertler BBQ-Festival zeigen nationale und internationale Aussteller alles rund ums Thema Grillen, BBQ und Genuss. Wir freuen uns auf verschiedene Grill- und Saucen-Wettbewerbe, Grillstars, Wettessen, Kinderprogramm und vieles mehr.



Urlaubsstimmung beim Marktfest Bella Italia von 17. bis 20. Mai am Hauptplatz – komm vorbei!

Bella Italia am Hauptplatz
17. – 20. Mai
Fr: 10-23 Uhr
Sa: 10-23 Uhr
So: 10-17 Uhr
Mo: 10-17 Uhr

Kläranlagen-Erweiterung ist ein Muss

Geschäftsführer Gerhard Kerschbaummayr im Interview



Gerhard Kerschbaummayr führt seit 31 Jahren die Geschäfte im Reinhaltungsverband Freistadt und Umgebung.

Ohne den Ausbau der Kläranlage dürften Freistadt, Rainbach, Grünbach, Lasberg und Waldburg nicht mehr wachsen, keine neuen Siedlungsgebiete erschließen oder Betriebserweiterungen genehmigen, erklärt Gerhard Kerschbaummayr im Interview. Er führt seit 31 Jahren die Geschäfte im Reinhaltungsverband Freistadt und Umgebung, dem die fünf genannten Gemeinden angehören, und kennt die Kläranlage wie seine Westentasche. Wir haben den Experten zum Interview getroffen.

Der Reinhaltungsverband wurde im Jahr 1992 gegründet. Ist das die erste Erweiterung seither?

Seit den 70er Jahren befindet sich an diesem Standort eine Kläranlage. Im Zuge der Verbandsgründung wurde die Anlage erstmals erweitert. Ein weiteres Mal dann zwischen 2007 und 2009. Und jetzt ist es wieder soweit. Die Anlage hat ihre Belastungsgrenze erreicht. Die Wasserrechtsbehörde schreibt den Ausbau vor. Ohne Erweiterung dürfen keine neuen Siedlungsgebiete erschlossen oder Betriebe vergrößert werden.

Die Erweiterung kostet rund 5 Millionen Euro. Freistadt muss drei Viertel der Kosten übernehmen. Warum zahlen wir den Löwenanteil?

Das ist abhängig von der Einwohnerzahl und der Schmutzfracht der Betriebe. Die Kosten werden nach dem Einwohnerwert auf die fünf Gemeinden aufgeteilt.

Was ist der Einwohnerwert?

Mit Hilfe des Einwohnerwertes, kurz EW, wird die Belastung einer Kläranlage angegeben. Der Wert ergibt sich aus der Einwohnerzahl und der Schmutzmenge, die die Betriebe verursachen. Die Freistädter Kläranlage ist aktuell auf 38.000 EW ausgelegt. Nach der Erweiterung werden es 48.000 EW sein.

Warum haben sich die fünf Gemeinden damals zusammengetan?

Es macht natürlich Sinn, wenn nicht jede kleine Gemeinde ihre eigene Kläranlage betreibt. Es spart Ressourcen, ist wirtschaftlich sinnvoll und die Anlage ist so auch weniger empfindlich. Das war sehr weitsichtig vom damaligen Bürgermeister Mühlbacher, der die Kooperation initiiert hat.

Die Bagger sind schon aufgefahren. Welche baulichen Maßnahmen werden getroffen?

Wir bekommen eine zweite Rechenstraße, ein fünftes Belebungsbecken, einen zweiten Faulturm und ein größeres Blockheizkraftwerk. Zusätzlich wird alte Technik durch energieeffiziente Maschinen ersetzt. So können wir den Eigenversorgungsgrad beim Strom deutlich erhöhen.

Wird man die Bauarbeiten im normalen Betrieb spüren?

Die Abwasserreinigung muss zu jedem Zeitpunkt gewährleistet sein. Insofern ändert sich für die Bürgerinnen und Bürger nichts. Langfristig profitieren wir alle davon, wenn unsere Gemeinden gesund wachsen können.

Wie lange dauert die Baustelle?

Verläuft alles nach Plan, sind wir Ende des Jahres mit der Erweiterung fertig.

Wie viel Abwasser spülen wir eigentlich pro Tag beim Klo runter?

Jeder Mensch verbraucht im Schnitt pro Tag rund 150 Liter Wasser; ein knappes Drittel davon spülen wir beim WC runter. Dazu kommen Geschirrspülen, Wäschewaschen, Körperpflege etc.

Wie viel Liter Schmutzwasser fließen täglich durch die Kläranlage?

Das hängt davon ab, ob es regnet oder nicht. Bei trockenem Wetter sind es etwa 3,5 Millionen Liter Wasser, bei Regen bis zu 12 Millionen Liter.

Leider landet häufig Müll im Klo.

Warum ist das so schlimm?

Wir fischen jede Woche 3 bis 4 Container mit je 1.100 Litern Müll aus dem Abwasser. Das verursacht hohe Kosten. Zudem kann der Müll Rohre und Pumpen verstopfen. Bestimmte Medikamente können Gift für unsere Bakterien sein, die gemeinsam mit den Mikroorganismen in den Belebungsbecken das Abwasser reinigen. Wer Lebensmittel beim Klo runterspült, lockt Ratten an.

Wie viele Mitarbeiter kümmern sich beim RHV darum, dass das Abwasser wieder sauber wird?

Wir haben 3 Klärfacharbeiter, 1 Kanalfacharbeiter und 1 Reinigungskraft in Teilzeit. Die Verwaltung obliegt mir als Geschäftsführer. Ich bin sehr dankbar für mein gutes Team. Genauso wie die letzte Erweiterung werden wir auch diese gemeinsam gut meistern. Es ist alles auf Schiene!



Florian Riegler
Stadtamtsleiter

„Paradigmenwechsel: Informationsfreiheit statt Amtsgeheimnis!“

Der Bundesgesetzgeber hat Anfang 2024 die Abschaffung des Amtsgeheimnisses beschlossen. Bislang sind alle Organe der Bundes-, Landes- und Gemeindeverwaltung grundsätzlich zur Verschwiegenheit hinsichtlich aller Tatsachen, die ihnen nur aufgrund ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt geworden sind, verpflichtet. Ein Verstoß dagegen ist sogar strafrechtlich sanktioniert.

Mit 01.09.2025 tritt an die Stelle der Geheimhaltung die „Informationsfreiheit“. Das Amtsgeheimnis soll beseitigt, staatliche Transparenz zur Regel und Geheimhaltung zur Ausnahme werden. Öffentliche Stellen müssen Auskunft geben – sofern nicht einer der (noch immer) zahlreichen Ausnahmegründe dagegenspricht.

Bis zum Inkrafttreten im Herbst 2025 hat der Gesetzgeber noch einige Konkretisierungen zu treffen. Grundsätzlich müssen Gemeinden mit mehr als 5000 Einwohnern, somit auch Freistadt, „Informationen von allgemeinem Interesse“ künftig automatisch, also auch ohne Anfrage, veröffentlichen.

Zu bedenken ist: Die den Gemeinden und ihren Bediensteten in den letzten Jahren zahlreichen, neu zugeteilten Aufgaben waren mit keiner strukturellen Verbesserung der finanziellen, personellen und technischen Ausstattung verbunden. Daher ist die Umsetzung der Informationsfreiheit in der Praxis eine zusätzliche Herausforderung, zumal eine Vielzahl an Ausnahmen (va Datenschutz) und heikle juristische Abwägungen bei jedem Einzelfall zu prüfen sein werden.

Fundamtsbasar im Bürgerservice

Von 24. bis 28. Juni zu unseren Öffnungszeiten

Verloren und nicht mehr abgeholt: In unserem Fundbüro haben sich zahlreiche Gegenstände angesammelt, die schon länger als ein Jahr nicht abgeholt wurden. Da die gesetzliche Aufbewahrungsfrist abgelaufen ist und unser Fundarchiv aus allen Nähten platzt, veranstalten wir von 24. bis 28. Juni einen kleinen Flohmarkt im Rathaus. Zu den Öffnungszeiten können Sie die Gegenstände – darunter Taschen, Schmuck, Kleidung oder Geldbörsen – zu Schnäppchenpreisen erstehen. Unser Team im Bürgerservice freut sich auf Ihren Besuch!

Betriebsleiter/in für unser Bad gesucht!

Die Bewerbungsfrist läuft noch bis 5. Juni

Da sich unser langjähriger Betriebsleiter Alois Freudenthaler bald in die wohlverdiente Pension verabschiedet, sind wir auf der Suche nach einem/r Nachfolger/in für die Betriebsleitung in unserer Badeanlage.

Als künftige/r Betriebsleiter/in haben Sie folgende Hauptaufgaben:

- Betreuung von bzw. Verantwortung über die gesamte Badeanlage
- Koordination und Führung des Reinigungs- und Badewart-Teams
- Bademeistertätigkeiten
- Instandhaltungsarbeiten

Wir bieten:

- Ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Mindestgehalt: brutto ca. EUR 3.599,30 (Vertragsbedienstete/r der Funktionslaufbahn GD 17.3) für 40 Wochenstunden
- unbefristetes Dienstverhältnis
- attraktive Sozialleistungen (Gratis-Eintritt in die Badeanlage - auch für die Familie -, verbilligter Bezug des Essens in der Schulküche, 50% Ersatz der Kinderbetreuungskosten...)
- Betriebliche Gesundheitsförderung und Wiedereingliederung
- Sehr gute Krankenversicherung (Kranken- und Unfallfürsorge für öö. Gemeinden)
- Krisenfester Arbeitsplatz

Mit diesem Profil passen Sie zu uns:

- Fachkenntnisse durch Lehrabschluss als Elektriker, Installateur, Gebäudetechniker oder in vergleichbarem Lehrberuf
- Abgelegte Retterschein-Prüfung (oder Ablegung bis zum Dienstbeginn), Bereitschaft zu Weiterbildungen (ua Bademeisterausbildung)
- Guter Umgang mit Menschen, Flexibilität und Führungskompetenzen

Bewerbungsfrist: 5. Juni 2024, 12 Uhr

Dienstbeginn: gewünscht ab August/September 2024

Nähere Infos sowie das Bewerbungsformular finden Sie auf unserer Homepage unter www.freistadt.at

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bewerbung
online
ausfüllen



EU-Wahl am 9. Juni

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Am Sonntag, 9. Juni, werden in Österreich die 20 Abgeordneten für das Europäische Parlament für die kommenden fünf Jahre gewählt. Alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger erhalten eine „Amtliche Wahlinformation“ per Post. Bitte achten Sie bei all der Papierflut besonders auf diese Mitteilung. Sie wird in der ersten Mai-Hälfte versandt. Die Wahlinformation ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Code für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet sowie einen schriftlichen Wahlkartenantrag.

Wählen im Wahllokal

Außerdem informieren wir Sie auf dieser Mitteilung, in welchem Wahllokal Sie am 9. Juni zwischen 8.00 und 15.00 Uhr Ihre Stimme abgeben können. Freistadt ist in zehn Wahlsprengele unterteilt. Das für Sie zuständige Wahllokal richtet sich nach Ihrem Wohnsitz.

Bitte bringen Sie den personalisierten Abschnitt der „Amtlichen Wahlinformation“ am Wahltag für Ihre Stimmabgabe mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung erheblich, weil wir Sie nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen. Ein Nachweis Ihrer Identität (z.B. Reisepass, Führerschein, Personalausweis) ist unbedingt ins Wahllokal mitzubringen!



Wahlkarte
online
beantragen

Wählen mit Wahlkarte

Sie können Ihr Wahlrecht auch mittels Briefwahl ausüben. Die dafür benötigte Wahlkarte können Sie wie folgt beantragen:

- **Schriftlich bis 5.6.** mittels Anforderungskarte, die Ihrer „Amtlichen Wahlinformation“ beiliegt
- **Online bis 5.6.** unter www.meinewahlkarte.at (QR-Code) oder über die App „Digitales Amt“ mittels ID Austria
- **Persönlich im Rathaus bis 7.6., 12.00 Uhr** – bringen Sie einen Lichtbildausweis mit! Die persönliche Beantragung ist ab 17. Mai möglich, wenn Sie mit Stichtag 26. März in Freistadt mit Hauptwohnsitz gemeldet waren.

Wahlkarten können **nicht telefonisch** beantragt werden!

Wichtig:

Die Wahlkarte muss spätestens am 9. Juni um 17.00 Uhr bei der Bezirksverwaltungsbehörde (Bezirkshauptmannschaft Freistadt, Promenade 5, 4240 Freistadt) eingelangt sein. Sie kann auch am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal in Freistadt abgegeben werden.

Bewegungsfest für Kinder

Sport, Spiel und Spaß am 15. Juni im Stadtgraben



Am 15. Juni findet das große Bewegungsfest der Gesunden Gemeinde statt.

Am Samstag, 15. Juni, lädt das Team der Gesunden Gemeinde von 14 bis 17 Uhr zum Bewegungsfest in den Stadtpark. Auf Klein und Groß warten viele sportliche Herausforderungen. Ihr könnt euch unter anderem auf folgende Aktivitäten freuen:

- Verschiedene Geschicklichkeitsstationen im Bewegungspark
- Kletterwand vom Alpenverein
- Airtrack zum Ausprobieren und Vorführungen von der Sport-Union Turnen
- Tai Chi und Qi Gong mit DI Klaus Fürst-Elmecker
- Spiele für Kleinkinder vom Purzelbaum
- Kleinkinderturnen mit Chill-Pausen mit dem Team vom Eltern-Kind-Zentrum Mimo und den Kinderfreunden Freistadt

Kinder und Jugendliche können bei den verschiedenen Stationen Punkte sammeln. Wer seinen Sammelpass voll hat, bekommt eine kleine Überraschung.

Die Polizeimusik spielt am Hauptplatz auf

Wir freuen uns auf ein großartiges Konzert am 5. Juni ab 18.30 Uhr

Das gibt es nicht alle Tage bei uns: Wir freuen uns sehr, dass am Mittwoch, 5. Juni, die Polizeimusik Niederösterreich ein Konzert in unserer Stadtmittte gibt. Beginn ist um 18.30 Uhr. Der Eintritt ist gratis, aber bestimmt nicht umsonst!

Von Johann Strauss bis Falco

Uns erwartet ein abwechslungsreiches Programm aus Traditionsmusik, Musical, Filmmusik und moderner Unterhaltungsmusik. So stehen etwa die Ouvertüre zur Operette „Das Spitzentuch der Königin“ von Johann Strauss (Sohn), der „Teufelstanz“ von Joseph Hellmesberger oder „I will survive“ mit Sängerin auf dem Programm. Mit diesen und vielen weiteren großartigen Arrangements werden die 48 Musikerinnen und Musiker für ein unvergessliches Konzerterlebnis sorgen. Die Leitung des Orchesters obliegt Kapellmeisterin Silvia Jäger und Musikmeister Werner Zeiner. Sollte das Wetter nicht mitspielen, findet das Konzert im Salzhof statt.

Polizeimusikfestival in ganz OÖ

Das Konzert in Freistadt ist Teil des Polizeimusikfestivals von 4. bis 6. Juni in ganz Oberösterreich. Das große Finale mit allen Polizeimusiken Österreichs findet am 6. Juni um 18 Uhr am Linzer Hauptplatz statt.



Die Polizeimusik Niederösterreich spielt am Mittwoch, 5. Juni, um 18.30 Uhr am Hauptplatz – Eintritt frei! (Foto: LPD NÖ)

Einkaufen mit allen Sinnen

Die Altstadt-Betriebe laden zum kulinarischen Einkaufsbummel

Gemütlich von Geschäft zu Geschäft bummeln und sich dabei kulinarisch und musikalisch verwöhnen lassen: Das bieten die Altstadt-Betriebe am Freitag, 28. Juni, ab 14 Uhr. In den teilnehmenden Shops laden Kulinarikerinnen und Winzer zu kleinen Kostproben ein. So kann man gemütlich und in entspannter



Atmosphäre die aktuellen Trends und Angebote der Innenstadtgeschäfte entdecken. Außerdem gibt es ein Gewinnspiel, bei dem viele attraktive Preise winken. Eine Saxophongruppe der Landesmusikschule bildet den stimmungsvollen Rahmen, damit das Einkaufenerlebnis zum gelungenen Erlebnis wird.

Genussvoll shoppen: am 28. Juni ab 14 Uhr in der Innenstadt!

Sozialmesse 24.5.

Mit mehr als 20 Infoständen widmet sich der Genussfreitag am 24. Mai sozialen Themen. Vereine und Organisationen präsentieren am Hauptplatz von 14 bis 18 Uhr ihre Angebote. Auf der Bühne freuen wir uns auf interessante Vorträge und Interviews. Außerdem auf dem Programm: Workshops für Jugendliche, Auftritte von Schülern, Kinderrallye uvm.

Kunsthandwerksmarkt 14.6.

Holzprodukte, Kleidung, Schmuck, Ton, Glasmalerei, Seifen, Deko, Lebensmittel, Siebdruck, Fotografie, Schmiedehandwerk, Zwirnknöpfe und vieles mehr gibt es beim Genussfreitag am 14. Juni in der Innenstadt zu bestaunen und kaufen. Kulinarisch freuen wir uns auf Ahoi Street Food (ab 11.45 Uhr) und Weine vom Weingut Greindl, musikalisch wird der „Soundhaufen“ für gute Stimmung sorgen.

Vatertagskonzert 9.6.

Das Ensemble „Da Capo Strings“ lädt am 9. Juni um 19 Uhr in den Salzhof zum Vatertagskonzert. Das Nachfolge-Ensemble der Jungen Philharmonie wird klassische Meisterwerke von Strauß und Mozart genauso wie Pop- und Rockstücke präsentieren. Kartenvorverkauf ab 13. Mai bei Uhren-Schmuck Fleischhändler und den Ensemble-Mitgliedern (VVK Erw. €15,-/Kinder €8,-).

Nach dem Budget ist vor dem Budget

Das Geld ist knapp, die anstehenden Großprojekte teuer. Unter großer Kraftanstrengung ist der Budgetausgleich für 2024 gelungen (wir berichteten ausführlich in der letzten Ausgabe). Unter dem Motto „Nach dem Budget ist vor dem Budget“ gehen die Finanzverhandlungen weiter, denn an wichtigen Projekten mangelt es nicht. Neben dem neuen Kinderbetreuungszentrum stehen unter anderem auch die Volksschulerweiterung und die Sanierung der Badeanlage an. Wir haben bei den Fraktionsvertretern nachgefragt, wofür sie sich besonders einsetzen wollen und wie aus ihrer Sicht der Spagat zwischen Sparmaßnahmen und notwendigen Investitionen gelingen kann.



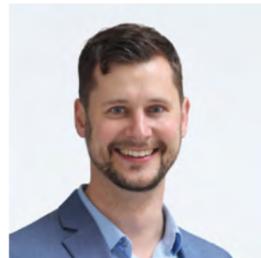
Alexander Würzl, ÖVP

Die ÖVP hat dem letzten Budget aus Verantwortung für Freistadt zugestimmt. Um wichtige Projekte rund um Schulen und Kindergärten sowie die Sanierung der Badeanlage nicht zu gefährden, sollte der zu früh beendete Budgetarbeitskreis zeitgerecht wieder aufgenommen werden. Freistadt soll für Familien und Vereine eine lebenswerte Stadt bleiben, weshalb es umso wichtiger ist, das kommende Budget nicht nur durch Gebührenerhöhungen auszugleichen, sondern sinnvolle Maßnahmen zu setzen, um in den kommenden Jahren positiv bilanzieren zu können.



Wolfgang Affenzeller, SPÖ

Vorab möchte ich mich bei allen Fraktionen für die ausgezeichnete Mitarbeit bei der Budgetgestaltung bedanken. Ebenfalls ein großes Danke an alle Freistädter/innen für ihr Verständnis für die notwendigen Einsparungen bzw. Erhöhungen. Aus unserer Sicht ist es jetzt notwendig, die oben genannten Großprojekte mit den richtigen Finanzierungsmodellen sicherzustellen. Für die vielen "kleineren" Gemeindeaufgaben, Straßenbau, Vereine, Stadtmarketing, etc., wird es wichtig sein, nach Priorität und Finanzierungsmöglichkeit zu schauen, was möglich ist. Aber eines muss uns bewusst sein. Auch mit den größten Anstrengungen wird es in Zukunft immer schwieriger werden, ausgeglichene Haushalte zu gestalten, wenn nicht die Abgabenlast von Seiten des Landes und Bundes gesenkt wird und es den Gemeinden wieder möglich gemacht wird, eigenständig zu handeln.



Marco Ratzenböck, FPÖ

Unser Credo: Wir stimmen nur jenen Investitionen zu, die den Bürgern wirklich etwas bringen. Momentan beschäftigen wir uns mit der gefährdeten Gesundheitsversorgung in Freistadt. Haben Sie gewusst, dass in den kommenden Jahren zwei Freistädter Hausärztinnen ihre Praxis schließen? Deshalb ist es bereits jetzt wichtig, als attraktiver Standort für interessierte Hausärzte aufzutreten. Hier hätten wir uns weit mehr Interesse der anderen Parteien erwartet, aber wir geben die Hoffnung nicht auf. Unsere Vorschläge zum Einsparen (zB Halbierung des Gemeinderats) wurden alle abgelehnt. Darum warten wir schon gespannt auf die Einspar-Vorschläge der anderen Parteien.



Herbert Schaumberger, Grüne

Die Aufgaben der Gemeinde werden immer umfangreicher. Die Inflation treibt die Preise für Projekte in die Höhe. Wofür geben wir das knapp vorhandene Geld aus? Ohne zusätzliches Steuergeld vom Land und Bund wird es in Zukunft nicht gehen! Ein Beispiel: Auch wenn wir 95 % Förderung für einen Radweg bekommen, können wir uns die restlichen 5 % nicht leisten und das Projekt fällt um! Irgendwas kränkt da im System. Gute Projekte, die unsere Stadt weiterbringen, sollen weitergedacht, geplant, finanziert und auch umgesetzt werden. Kooperationen und Förderungen abholen ist das Gebot der Stunde. Ich bin guten Mutes!



Hubert Reitbauer, WIFF

Dank intensiver Bemühungen aller Fraktionen ist es für 2024 noch gelungen, das Budget auszugleichen. Diese gute und sachliche Zusammenarbeit erwarte ich auch für 2025, da sich die finanziellen Voraussetzungen wahrscheinlich nicht wesentlich ändern werden. Auflösbare Rücklagen sind weitestgehend aufgelöst und stehen für 2025 nicht mehr zur Verfügung. Wir werden daher nochmals an den Ausgaben ansetzen müssen. Einsparungspotential besteht möglicherweise noch bei den freiwilligen Ausgaben, so schmerzhaft dies auch sein wird. Geld, welches wir nicht zur Verfügung haben, können wir auch nicht ausgeben. Priorität werden für die Bürgerliste WIFF weiterhin Bildung, Gesundheit, Sicherheit und die eigentlichen Kernaufgaben der Stadt haben. Hier darf keinesfalls gespart werden, diese müssen weiterhin für alle leistbar bleiben.

Anstehende Großprojekte

Wichtige Projekte müssen warten, weil das Geld knapp ist

Mehr als 3.200 Kinder und Jugendliche gehen aktuell in Freistadt zur Schule oder besuchen eine Betreuungseinrichtung und es werden laufend mehr. Da wundert es nicht, dass neben den Kindergärten auch die Volksschulen bald an die Grenzen ihrer Platzkapazitäten stoßen. Deren Ausbau steht daher neben dem neuen Kinderbetreuungszentrum ganz oben auf der Prioritätenliste der Gemeinde.



Neben dem neuen Kinderbetreuungszentrum stehen die Erweiterung der Volksschulen und die Sanierung der Badeanlage ganz oben auf der Prioritätenliste.



Der mittelfristige Finanzplan

Jede Gemeinde hat einmal jährlich – gemeinsam mit dem Voranschlag – einen mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan zu beschließen. Er enthält neben der laufenden Gebarung die wichtigsten investiven Maßnahmen, sprich Projekte außerhalb des Regelbetriebs, der nächsten Jahre. Der mittelfristige Finanzplan 2024-28 wurde einstimmig in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen.

Top 3: Kindergarten, Schulausbau, Bad

Oberste Priorität hat die Finanzierung des neuen Kinderbetreuungsentrums in der Zemannstraße, für das schon diesen Herbst der Baustart erfolgen soll (wir berichteten ausführlich in der letzten Ausgabe). Die Erweiterung der Volksschulen und die Sanierung des Hallenbades stehen ebenfalls ganz oben auf der Maßnahmenliste.

Finanzierung wird immer schwieriger

An wichtigen Projekten mangelt es in Freistadt keinesfalls, leider aber – wie auch in den meisten anderen Gemeinden – an einer entsprechenden finanziellen Ausstattung, um diese auch umsetzen zu können. „Unser finanzieller Spielraum ist in normalen Jahren schon klein. Nun ist er aber massiv geschrumpft und der Ausblick auf die nächsten Jahre ist leider auch nicht rosiger“, sagt Bürgermeister Christian Gratzl.

135.000 Euro aus dem Landes-Hilfspaket

Aus dem Hilfspaket des Landes, das die Oö. Landesregierung am 22. April beschlossen hat, bekommt Freistadt 135.000 Euro. „Wir sind natürlich über jeden Euro froh, aber es ist nur ein Tropfen auf den heißen Stein, wenn man bedenkt, dass alleine die Sanierung des Hallenbades 12 Millionen Euro kostet“, so unser Stadtchef. „Es muss sich grundlegend etwas ändern. Die Gemeinden müssen dringend entlastet werden, sonst können wir notwendige Investitionen in die Infrastruktur nicht mehr stemmen.“

Budget-Arbeitskreis wird fortgesetzt

Wie berichtet, ist der Budgetausgleich 2023 durch Sparmaßnahmen, Gebührenerhöhungen und das Auflösen von Rücklagen gerade noch gelungen. „Mit vereinten Kräften haben wir für 2023 die schwarze Null geschafft. Dafür bedanke ich mich bei allen Fraktionen nochmals sehr herzlich. Mit diesem Spirit werden wir im Budget-Arbeitskreis weiterarbeiten und das Beste für Freistadt aus dieser schwierigen Situation machen.“ Neben den bereits genannten Projekten stehen folgende investive Maßnahmen auf der Agenda im mittelfristigen Finanzplan unserer Gemeinde: Erweiterung Radwege, Klimaschutzmaßnahmen, Sanierung Wiesmühlbrücke, Sicherheit in der Wasserversorgung (Brunnen, Hochbehälter) und notwendige Investitionen in unsere Feuerwehr.

Aktuelle Schülerzahlen

- Krabbeltube: 30
- Kindergärten: 320
- Volksschule 1: 205
- Volksschule 2: 220
- Musikmittelschule: 375
- Marianum: 318
- Polytechnische Schule: 90
- HAK & HTL: 347
- Bundesgymnasium: 664
- Berufsschule: 261
- HLW / HLK: 373



Foto: RK Freistadt

Außerordentlich engagiert Stadt ehrt verdiente Persönlichkeiten

Mit der Verleihung des Verdienststringes der Stadt Freistadt bedankte sich die Gemeinde bei zwei langjährigen Mitarbeitern des Roten Kreuzes, deren Engagement weit über ihre beruflichen Pflichten hinausging. Josef Wagner (links im Bild) war fast 20 Jahre lang Dienstführender der Ortsstelle Freistadt. Er war immer und jederzeit für die Mitarbeiter und die Bevölkerung da. Auch seit seiner Pensionierung ist er als freiwilliger Mitarbeiter stets zur Stelle, wenn eine helfende Hand gebraucht wird. Klaus Stütz war 20 Jahre lang Notfallsanitäter und ist in der Region vor allem als „Mister Frühschoppen“ bekannt. Er organisierte 18 Frühschoppen, teilweise sogar vom Krankenbett aus, und war tausende Stunden freiwillig für das Rote Kreuz im Einsatz. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals aufs Herzlichste bei den beiden für ihr großartiges Engagement für Freistadt!



Foto: FF Freistadt

Mit Bravour bestanden Verstärkung für unsere Feuerwehr

Das Ausbildungsprogramm reicht von Gerätetechnik über Löschangriff bis Menschenrettung bei Verkehrsunfällen: Nach intensiver wochenlanger Vorbereitung absolvierten Sophia, Tamara, Theresa, Sebastian und Christian kürzlich erfolgreich ihre Grundausbildung bei der Feuerwehr. Sie meisterten sowohl die schriftliche als auch die praktische Prüfung mit Bravour. Wir gratulieren sehr herzlich und freuen uns über die Verstärkung in unserer Feuerwehr! Die Grundausbildung deckt die Grundlagen des Feuerwehrwesens und die wichtigsten Einsatzszenarien ab. Dank der praxisnahen Ausbildung durch das erfahrene Ausbilder-Team rund um Koordinator Kommandant-Stellvertreter Christoph Wagner sind die Nachwuchskräfte ab sofort freiwillig im Einsatz für Freistadt. Wir gratulieren und sagen DANKE für das ehrenamtliche Engagement!



Foto: JCUV

Müllsammelaktion Danke an alle, die mitgeholfen haben!

Mit Müllsäcken und guter Laune bewaffnet, machten sich zwischen Mitte April und Anfang Mai viele Kinder und Jugendliche in Freistadt auf, um unsere Stadt auf Vordermann zu bringen. Wir bedanken uns bei allen Schülerinnen und Schülern und ihrem Lehrpersonal sowie bei allen Freiwilligen, die uns beim großen Frühjahrsputz so tatkräftig unterstützt haben! Mit dabei war auch die Leiterin des neuen Jugendzentrums, Iris Poxleitner, mit einer Schar an Jugendlichen (am Bild): „Es war beeindruckend zu sehen, wie engagiert alle mitgeholfen haben. Diese Aktion zeigt, dass unsere Jugendlichen bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und aktiv zu werden“, so die JUZ-Leiterin, die alle Jugendlichen einlädt, im Jugendtreff in der Zemannstraße vorbeizuschauen. Neben vielen Freizeitaktivitäten liegt ein besonderer Fokus auf der beruflichen Beratung und Förderung der Kinder.



Gutes Bildungs-Netzwerk LeiterInnen treffen sich zum Austausch

3.200 Kinder und Jugendliche besuchen aktuell in Freistadt eine Schule, einen Kindergarten oder eine Krabbelstube. Eine sehr beachtliche Zahl, wenn man bedenkt, dass Freistadt gerade einmal 8.200 Einwohner hat. Volksschule, Mittelschule, Marianum, Poly, HAK/HTL, Gymnasium, Berufsschule, HLW/HLK – dem Nachwuchs in Freistadt stehen alle Türen offen! „Freistadt ist Schulstadt durch und durch. Zu sehen, wie von der Krabbelstube bis hin zur höher bildenden Schule mit Matura oder Berufsschule alle auf einem Tisch Platz nehmen, freut mich nicht nur als Mutter, sondern vor allem als Bildungsstadträtin“, sagt Stadträtin Karin Kolm, die beim Netzwerk-Treffen gemeinsam mit unserem Bürgermeister Christian Gratzl die Sichtweise der Gemeinde in die Diskussion einbrachte. Die Leiterinnen und der Leiter treffen sich regelmäßig, um sich über aktuelle Bildungsthemen auszutauschen.



MAI

- Noch bis 29. Juni**
„Ich seh', ich seh' es andersrum“ –
Ausstellung von Andrea Fröhlich
Mi – Sa, 10 – 18 Uhr, MÜK, Eintritt frei!
- 16. Mai**
Café Memory: Der Eiserne Vorhang
(1948-1989) – Leben an der Grenze
15 – 17 Uhr, Salzhof
- 17. Mai**
Orgelpunkt12:
Preisträger:innen Prima la musica 2024
12 Uhr, Stadtpfarrkirche
Jahreskonzert „Aufklang“
der Musikmittelschule Freistadt
19.30 Uhr, Messehalle
„Bauernschlau“ –
Kabarett von Petutschnig Hons
VVK € 31,- erhältlich im Kino od.
unter ib.kupfticket.at, 20 Uhr, Salzhof
- 17. – 20. Mai**
Marktfest Bella Italia
Fr u. Sa 10 – 23 Uhr,
So u. Mo 10 – 17 Uhr, Hauptplatz
- 18. – 19. Mai**
Mühlviertler BBQ-Festival
Messehalle
- 23. Mai**
Kochabend der Gesunden Gemeinde:
Beilagen, Saucen und vieles mehr
€ 28,- plus Zutaten
Anmeldung bei Leiterin Patricia Winkler
unter 0676/825 232 03 od.
patricia.winkler@speedpoint.at
18 – 22 Uhr,
Küche der Polytechnischen Schule
- 24. Mai**
Sozialmesse beim Genussfreitag
Kulinarik ab 11.45 Uhr,
Programm 14 – 18 Uhr, Hauptplatz
- Orgelpunkt12 mit Bernhard Prammer**
12 Uhr, Stadtpfarrkirche
- 25. Mai**
Chorismas Liebesliederabend:
Von Romantik, Liebeskummer und
Schmetterlingen im Bauch
20 Uhr, Stadtpfarrkirche
- 26. Mai**
Landes- & Gebietswanderung anlässlich
50 Jahre Naturfreunde Freistadt
Wandern auf 2 Routen (7 u. 10 km),
Mountainbiken auf 3 Routen (20, 30 u. 40 km)
Anmeldung: 8.45 – 9.45 Uhr im Salzhof,
Festakt um 14 Uhr im Salzhof mit Siegerehrung der größten 3 Gruppen und
gemütlichem Ausklang
- 30. Mai**
Wolfgang Ambros live mit Band
20 Uhr, Messehalle
- 31. Mai**
Genussfreitag, ab 11.45 Uhr, Hauptplatz
- Orgelpunkt12 mit Michaela Aigner**
(Salzburg), 12 Uhr, Stadtpfarrkirche

JUNI

- 1. Juni**
Bezirksmusikfest mit Marschwertung
Messegelände
Repair-Café: Reparieren statt wegwerfen!
Komm vorbei und hilf mit, unseren
Planeten nachhaltiger zu gestalten!
Jeden ersten Samstag im Monat,
13 – 16 Uhr, Keller der Wohnoaase
- 5. Juni**
Konzert der Polizeimusik NÖ
18.30 Uhr, Hauptplatz, Eintritt frei!
- 6. Juni**
Abpffiff im Brauhof – Bier zum Selberzapfen und eine kleine Jause um € 10,-
18 – 20 Uhr, Hof der Brauerei
- 7. Juni**
Genussfreitag, ab 11.45 Uhr, Hauptplatz
- Orgelpunkt12 mit Klaus Geitner**
(München), 12 Uhr, Stadtpfarrkirche
- 8. Juni**
BeziehungsWeisen –
Konzert der Chorgemeinschaft zum
175-jährigen Jubiläum
20 Uhr, Salzhof
- 9. Juni**
Vatertagskonzert des Ensembles
„Da Capo Strings“, 19 Uhr, Salzhof
- 11. Juni**
SMOKIE – Live in Concert
Karten erhältlich unter 0676/50 40 447
oder unter www.event-and-show.at
20 Uhr, Messehalle
- 12. Juni – 3. August**
Ausstellung:
Maler, Keramiker und Mutmacher
Mi – Sa, 10 – 18 Uhr, MÜK, Eintritt frei!
- 13. Juni**
Café Memory:
Die Scharizer-Häuserchronik 1936 –
Wie alt sind die Stadthäuser?
15 – 17 Uhr, Salzhof
- 14. Juni**
Kunsthandwerksmarkt beim Genussfreitag
Kulinarik ab 11.45 Uhr,
Markt ab 14 Uhr, Hauptplatz
- Orgelpunkt12 mit Gerhard Raab (Linz)**
12 Uhr, Stadtpfarrkirche
- 15. Juni**
Bewegungsfest für Kinder
14 – 17 Uhr, Stadtgraben
- 21. Juni**
Genussfreitag, ab 11.45 Uhr, Hauptplatz
- Orgelpunkt12 mit Bernhard Prammer**
12 Uhr, Stadtpfarrkirche
- Petersfeuer der Musikkapelle
des Kameradschaftsbundes und
der Bürgergarde der Stadt Freistadt**
19 Uhr, Fleischbauernwiese
- 22. Juni**
Familienfest der SPÖ
ab 11 Uhr, Vorplatz der Messehalle

JUNI

- 28. Juni**
Altstadt erleben –
Einkaufen mit allen Sinnen
ab 14 Uhr, Innenstadt
Orgelpunkt12 mit André Gold (Altötting/DE)
12 Uhr, Stadtpfarrkirche
- 29. Juni**
Petersfeuer am Geyerhof
18 Uhr, Übungsplatz des ÖBH in St. Peter
Frauengassenfest, 19 Uhr, Böhmertor

JULI

- 3. Juli – 28. September**
Ausstellung: **mük macht Mode**
Mi – Sa, 10 – 18 Uhr, MÜK, Eintritt frei!
- 4. Juli**
Open Air am Brauhof
Live-Musik: Juicy Rockband
Eintritt frei!
ab 18 Uhr, im Hof der Brauerei



23., 24. und 25. Mai

The golden taste of Musical Ein Showabend mit den größten Musicals & einem 3-Gänge-Dinner

Lassen Sie sich von einer großartigen Musical-Show mit den bekanntesten Hits aus Film & Musical wie Cats, Elisabeth, Mamma Mia, Tanz der Vampire, Sister Act, Evita und viele mehr im Taurum verzaubern. Auch in der Küche wird mit viel Genuss und Kreativität ein 3-Gänge-Dinner gezaubert, das nicht nur dem Gaumen schmeicheln, sondern in kleinen Pausen während des Show-Abends für weitere Highlights sorgen wird. Unter der musikalischen Leitung von Tom und Domino Blue und einer professionellen Besetzung aus Tänzern und Schauspielern der Wiener Staatsoper, des Theaters Moskau, usw.

Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr
Ticket: € 95 inkl. Tischreservierung
(Platz wird vor Ort zugewiesen, keine Vorreservierung nötig),
3-Gänge-Dinner, exkl. Getränke
www.taurum.co.at

Abfuhrtermine Restmüll und Gelber Sack 2024

Nördliches Stadtgebiet

Mittwoch	22. Mai	
Mittwoch	5. Juni	
Donnerstag	6. Juni	nur Gelber Sack
Mittwoch	19. Juni	
Mittwoch	3. Juli	
Donnerstag	4. Juli	nur Gelber Sack
Mittwoch	17. Juli	
Mittwoch	31. Juli	
Donnerstag	1. Aug.	nur Gelber Sack

Südliches Stadtgebiet

Donnerstag	23. Mai	
Donnerstag	6. Juni	
Freitag	7. Juni	nur Gelber Sack
Donnerstag	20. Juni	
Donnerstag	4. Juli	
Freitag	5. Juli	nur Gelber Sack
Donnerstag	18. Juli	
Donnerstag	1. Aug.	
Freitag	2. Aug.	nur Gelber Sack

Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum

Montag	8.30 - 18.00
Dienstag	8.30 - 12.30 u. 13.00 - 18.00
Mittwoch	8.30 - 12.30 u. 13.00 - 18.00
Donnerstag	geschlossen
Freitag	8.30 - 18.00
Samstag	8.00 - 12.00

Bitte beachten Sie, dass 15 Minuten vor Dienstschluss die Einfahrt ins ASZ-Gelände nicht mehr möglich ist. Dienstags und mittwochs schließt das Tor mittags um 12.15 Uhr. Wer sich bereits am Gelände befindet, hat bis 12.30 Uhr Zeit, um alles abzuladen und fachgerecht zu entsorgen. Ansprechpartnerin im Stadamt Freistadt in Angelegenheiten der Abfallwirtschaft ist Theresa Wirtl: Telefon 07942/72506-22
Email: theresa.wirtl@freistadt.ooe.gv.at

Öffnungszeiten in der Kompostieranlage

Frühjahr/Sommer (25. März - 28. September 2024)

Mittwoch	15.00 - 19.00 Uhr
Freitag	15.00 - 19.00 Uhr
Samstag	9.30 - 14.00 Uhr

Massagestudio zu vermieten

Das Massagestudio in unserer Badeanlage in der Bahnhofstraße 6 ist wieder zu haben! Die Räumlichkeiten sind ca. 26 m² groß, sind ausgestattet mit Dusche und WC und haben einen eigenen Zugang. Mit unserem Hallenbad und der Saunaoase in unmittelbarer Nähe können Sie das Wohlfühlangebot mit Ihrem Massagestudio perfekt ergänzen. Die Räume sind ab sofort verfügbar. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Stadamt bei Manfred Hießl: 07942/72506-52 oder unter der E-Mail manfred.hiessl@freistadt.ooe.gv.at

SERVICE-TIPP

Reisepass rechtzeitig beantragen!

Die Urlaubszeit steht bevor. Wenn Sie eine Reise im Sommer planen, prüfen Sie rechtzeitig, ob Ihr Reisepass bzw. Personalausweis noch gültig ist. In den nächsten Wochen kann es bei der Passbehörde (Bezirkshauptmannschaft) aufgrund der vielen Anträge zu längeren Wartezeiten kommen. Vergessen Sie nicht, dass Sie auch bei Reisen innerhalb der EU ein gültiges Reisedokument mit sich führen müssen. Einen neuen Reisepass können Sie bei der Bezirkshauptmannschaft (Promenade 5) beantragen. Bringen Sie ein Passfoto, das den internationalen Kriterien entspricht, zur Beantragung mit. Folgende Gebühren sind zu entrichten: für Kleinkinder bis 2J. ist der Reisepass gratis; der Pass für Kinder (2-12J.) kostet 30 Euro; ein Pass für Personen ab 12J. kostet 75,90 Euro.

FREIZEIT-TIPP

Auf den Spuren von Brigitte Schwaiger

Seit vergangenem Herbst widmet sich ein eigener Spazierweg dem Werk einer der bekanntesten Töchter Freistadts. Der Brigitte-Schwaiger-Literaturweg führt auf 2,1 km Länge durch die Altstadt an zehn Plätze, die für die berühmte Schriftstellerin große Bedeutung hatten. Zitate aus ihren Büchern, aus Briefen, Interviews sowie viele Höroptionen laden zum Innehalten und Weiterlesen ein. Wer gut zu Fuß ist, sollte auch die zwei Stationen im Norden der Stadt besuchen. Die 2,4 zusätzlichen Kilometer führen am Sowjetischen Soldatenfriedhof vorbei und werden mit einem herrlichen Ausblick über Freistadt und lauschigen Plätzen im Grünen belohnt.



Ein lauschiges Plätzchen am neuen Literaturweg.
Foto: Alexandra Grill